

Junge M-V-Kegler schrammen knapp an Bronze vorbei !

Am 17./18. November fand in Berlin-Marzahn der Deutschland-Pokal der jungen Kegler/innen in der Altersklasse U-14 statt. Sechs Landesverbände hatten hierfür gemeldet. Schade, dass die Bundesländer Bremen und Hamburg nicht in der Lage waren, eine Auswahl zu stellen. Vom KC Goldberg v. 1910 wurde die 13-jährige Finja Schulz für die Wettbewerbe im Mixed nominiert. Zusammen mit ihrem Stralsunder Partner Erik Beyer machte sie ihre Sache bei ihrem ersten Auswahl-Einsatz sehr gut. Sowohl im Viertelfinale als auch in der Platzierungsrunde spielten beide mit 804 Holz (+84) bzw. 802 Holz (+82) überragende Ergebnisse. Erst im Spiel um den dritten Platz gegen Brandenburg fanden beide ihre Meister. Äußerst knapp verfehlte unsere Auswahl die Bronzemedaille (3:2 für Brandenburg). Im Finale setzten sich die Gastgeber verdient gegen den Titelverteidiger aus Sachsen-Anhalt durch.

„Aufregend, spannend, stimmungsvoll und sehr fair“, mit diesen Worten gab Finja ihre Eindrücke nach den beiden Tagen Wettkampfgeschehen wider.



Die teilnehmenden Mannschaften haben sich zur Eröffnung des Wettkampfes aufgestellt. (Quelle: DBKV)